

## ANMELDUNG

**Online:** [www.zornroeschen.de](http://www.zornroeschen.de)  
(Anmeldeformular)

**Fax:** 02161 – 17 77 21

**Post:**  
Zornröschen  
Eickener Str. 197  
41063 Mönchengladbach

Hiermit melde ich mich verbindlich zur  
Fortbildung „Traumapädagogischer Umgang...“  
am 28./29.08.2017 an:

Name/Institution: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des  
Zahlungseinganges des Teilnahmebeitrages  
von € 240,- berücksichtigt.

Anmeldeschluss: **11.08.2017**

## Zornröschen e.V.

**Kontakt- und Informationsstelle gegen  
sexuellen Missbrauch an Mädchen und  
Jungen:**

Wir arbeiten seit über 25 Jahren mit Mädchen  
und Jungen, die sexuelle Übergriffe erlebt  
haben, und deren Bezugssysteme. Wir sind ein  
multiprofessionelles Team und tätig in den  
Bereichen Krisenintervention, Klärung und  
Beratung, Information und Prävention,  
Diagnostik und Stabilisierung, sowie  
Prozessbegleitung im Strafverfahren.

## „Sexuelle Gewalt – traumapädagogischer Umgang mit kindlichen und jugendlichen Opfern“

2tägige Fortbildung am  
28./29. August 2017



Kontakt- und Informationsstelle  
gegen sexuellen Missbrauch  
an Mädchen und Jungen

[www.zornroeschen.de](http://www.zornroeschen.de)  
Telefon: 02161 – 20 88 86  
[info@zornroeschen.de](mailto:info@zornroeschen.de)

# Sexuelle Gewalt – traumapädagogischer Umgang mit kindlichen und jugendlichen Opfern“

Das besondere Trauma des sexuellen Missbrauchs erfordert entsprechendes traumapädagogisches Wissen, um im Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen tatsächlich unterstützend und fördernd tätig sein zu können. Leider führen in der Praxis immer wieder Fehleinschätzungen und mangelnde Fachkenntnisse zu Retraumatisierung und Destabilisierung der Opfer.

Die Fortbildung vermittelt u. a. Basiswissen der Traumapädagogik und soll die Handlungskompetenz der TeilnehmerInnen verbessern

Um eine gewinnbringende Auseinandersetzung zu gewährleisten, ist die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf 20 Personen begrenzt.

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sozialen Dienste und der stationären Jugendhilfe.

## Zeiten:

28./29.08.2017 jeweils von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

## Inhalte:

Selbstreflexion, das besondere Trauma des sexuellen Missbrauchs, Täterstrategien, Basiswissen der Traumapädagogik, Bindungsmodelle, Krisenintervention in der Regelpädagogik/Traumapädagogik, Selbstfürsorge, Übungen zur Stabilisierung

## ReferentIn:

**Bennet Bialojahn** (Zornröschen)  
Diplom-Heilpädagogin (KathO Köln)  
Fachberater für Psychotraumatologie (DIPT, Köln)  
Practitioner Energetische Psychologie (EI-EP, Rotterdam)

## Sandra Gottschalk

 (Zornröschen)

Diplom-Sozialwissenschaftlerin  
Systemische Familien-Sozialtherapeutin (DFS)  
Traumapädagogik und traumazentrierte  
Fachberatung (DeGPT/ BAG-TP)

## Tagungsort:

Wilhelm Kliewer Haus  
Ungermannsweg 8  
41169 Mönchengladbach

Telefon 02161 – 57 4 57 - 0  
www.wkh.info  
mail@wkh.info

Im Tagungshaus besteht die Möglichkeit der Übernachtung.  
Etwaige Übernachtungskosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

## Kosten:

€ 240,-  
(inklusive Mittagessen und Getränken)

## Begrenzte TeilnehmerInnenzahl

## Hinweis:

Die Abmeldung bis 26.05.2017 ist kostenlos möglich.  
Bei Abmeldung bis 14.07.2016 berechnen wir € 48,-,  
bei Abmeldung bis 28.07.2017 € 96,-,  
bei Abmeldung bis 11.08.2017 € 144,-,  
bei kurzfristiger Absage bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden € 192,- fällig.

Die **Anmeldung** erfolgt über Zornröschen e.V. und gilt mit der Überweisung der Teilnahmegebühr als verbindlich.

## Bankverbindung:

IBAN: DE32 3105 0000 0000 0732 54  
BIC: MGLSDE33